

Protokoll vom 16.05.2024

Dorfspaziergang Pattensen Dorfregion Winsener Geest

Ort: Pattensen, 21423 Winsen (Luhe)

Datum: 04.05.2024

Uhrzeit: 10:00 Uhr bis 13:30 Uhr

Teilnehmende: ca. 40 Bürgerinnen und Bürger aus Pattensen, Herr Wiese (BGM Stadt Winsen), Frau Westermann (Stadt Winsen), Meike Neven (OV Pattensen), Ulrike Hermann (OV Bahlburg), Frau Danker, Frau Tiernan (Planungsbüro Patt)

Anhang: Ortsplan mit Route

Führung durch Pattensen (Fr. Tiernan, Fr. Danker, Planungsbüro Patt)

Station 1: Sportplatz / Schützenhaus

Bestand: Gut etablierter Sportverein mit über 1.500 Mitgliedern, Treffpunkt für Vereinsmitglieder. Ausreichend Platz für (weitere) Aktivitäten auf dem Gelände vorhanden. Auf dem Sportgelände finden neben Sportveranstaltungen auch viele Veranstaltungen für das Dorf statt, wie z. B. das Midsommerfest. Kinder ab Grundschulalter und Jugendliche treffen sich auch außerhalb der Sportangebote zum Spielen (Angebot an Spielgeräten vorhanden, freies Spielen) und Bolzen (Bolzplatz) auf dem Sportgelände. Da auf dem Sportgelände wenig, bis gar keine Autos fahren, können die Kinder dort sicher spielen. Zu den Trainingszeiten und am Wochenende besteht ein hoher Hol- und Bring-Verkehr. Das kleine Waldstück zwischen Sportverein und Grundschule (Eigentümer Stadt Winsen (Luhe)) wird zum Teil von der Grundschule genutzt. In der Vergangenheit war hier bereits eine Mountain-Bike Strecke, die zum Teil noch vorhanden bzw. erkennbar ist.

Projektvorhaben

- Die Schützenhalle soll für die Dorfgemeinschaft geöffnet werden, auch bauliche Veränderung am Gebäude sind denkbar. Ein regelmäßiger Ausschank könnte an diesem Ort angeboten werden.
- Aufwertung des Außengeländes für die Dorfgemeinschaft durch Sitzmöglichkeiten und einer Grillecke zum Treffen und für Veranstaltungen auf dem Sportplatzgelände.
- Parkplätze müssen erhalten bleiben und müssen bei weiteren Planungen berücksichtigt werden.
- Mountain-Bike Strecke im kleinen Waldstück wieder reaktivieren → der Ort bietet auch ein Angebot für die angrenzende Grundschule.
- Bei Bebauung des angrenzenden Baugrundstückes muss der Lärmschutz beachtet werden. Die neue Bebauung darf die Vereine nicht beeinträchtigen. Alternative: Rückkauf des Baugrundstückes zur Entwicklung weiterer Sport- und Freizeitangebote

Station 2: Spielplatz Fuchsberg

Bestand: Zentraler und gut angenommener Spielplatz für Kinder bis zum Grundschulalter. Der Spielplatz wird für Spielverabredungen und vom Kindergarten mit ca. 25 Kindern als Ausflugsziel genutzt. Die vorhandene Tischtennisplatte als Angebot für ältere Kinder wird nur wenig bespielt. Derzeit wird ein neuer Turm zum Klettern und Rutschen aufgestellt. Zwischen der Straße Am

Osterfelde und dem Spielplatz ist ein sehr breiter Grünstreifen ohne Zuwegung zum Spielplatz. Eine barrierefreie Zuwegung gibt es von der Straße Am Fuchsberg. Der Spielplatz ist zu allen Seiten eingezäunt und zusätzlich zum Fuchsberg mit einer Hecke begrünt. Das Entwässerungsrohr vom angrenzenden Feld ist zu klein, sodass der Spielplatz und die angrenzenden Grundstücke überschwemmt werden.

Projektvorhaben

- Ausweitung des Spielangebotes durch z. B. eine Wasserpumpe.
- Zum Windschutz und zur besseren Einsehbarkeit des Spielplatzes am Fuchsberg, die Hecke auf die Westseite verlegen.
- Aufwertung des Spielplatzes durch Aufstellen von Picknicktischen, die auch vom Kindergarten mit 25 Kindern genutzt werden können. Regen- und Sonnenschutz z. B. Unterstand (auch beim Spielplatz Altes Sägewerk).
- Mehrgenerationenplatz: Boulebahn auf dem Vorplatz (Grünstreifen) errichten; dafür Zaun weiter nach vorne zur Straße verlegen und somit auch die Zugangssituation verbessern.

Station 3: Alter Postweg

Bestand: Grünfläche an der Kreuzung Am Osterfelde und Alter Postweg mit einer alten Bank. Der Ort wird durch Spaziergänger und Radfahrer hoch frequentiert, dient aber nicht als Aufenthaltsort.

Projektvorhaben:

- Der Platz soll so erhalten bleiben, kein Änderungsbedarf.
- Kein Ort für die Historie des Alten Postweges, ein besser geeigneter Ort ist in der Ortsmitte.

Station 4: Altes Feuerwehrhaus

Bestand: Das Gebäude wird nicht weiter von der Stadt Winsen unterhalten und soll in den nächsten 1-3 Jahren veräußert werden. Das Gebäude wurde bis zum Feuerwehrneubau von der Feuerwehr Pattensen genutzt. Angrenzend an das Gebäude befindet sich der Feuerlöschteich, welcher nicht mehr als solcher genutzt werden kann. Das Gebäude wird von Vereinen und Gruppen genutzt. In der Vergangenheit fand hier ein Spielkreis statt, der aber aufgrund des sanierungsbedürftigen Zustandes des Gebäudes dort nicht mehr stattfinden kann. Die Lage des alten Feuerwehrhauses ist für die Dorfgemeinschaft ein wichtiger und zentraler Ort.

Projektvorhaben

- Erhalt des Gebäudes mit (kleinen) Räumen für die Dorfgemeinschaft (Gruppen, Vereine, private Feiern).
- Aufwertung der Außenanlagen und Sanierung des Teiches.
- Bei einem guten Nachnutzungskonzept besteht eventuell die Möglichkeit, das alte Feuerwehrhaus für geringes Geld durch Ehrenamt (Verein) zu erwerben.
- Alternativ: Die Scheune hinter dem alten Feuerwehrhaus wird für ein Nahversorgerangebot z. B. Tante-Enso geprüft. Durch einen Abriss des alten Feuerwehrgebäudes kann der zentrale Platz mit Teichbereich aufgewertet und notwendige Parkplätze können geschaffen werden.

Station 5: Kreuzung Pattensener Dorfstraße / Blumenstraße

Bestand: Freifläche an der Kreuzung war früher der Dorfplatz in Pattensen.

Thema Verkehr: siehe „Blick aufs Dorf“

Station 6: Ortsmitte (Marktplatz)

Bestand: Die Ortsmitte ist der zentrale Ort in Pattensen und liegt im Zentrum des Altdorfes an der Pattensener Hauptstraße, der Kirche und den Kindergärten. Der Platz bietet Raum für den Wochenmarkt (1*Woche), dem Herbst- und Weihnachtsmarkt. In der übrigen Zeit dient die Fläche als Parkplatz und als Treffpunkt für Fahrgemeinschaften. Außerdem finden hier Traditionen, wie das Fegen zum 30. Geburtstag statt. Der zentrale Ort ist beliebt bei der Jugend. Es gibt aber keinen passenden Aufenthaltsbereich. Die Bänke werden gut als Rastplatz von Radfahrern angenommen.

Projektvorhaben

- Erhalt der Ortsmitte in seiner Funktion als Markt- und Parkplatz.
- Die Jugend möchte hier einen Bereich als Treffpunkt herrichten mit überdachter Sitzmöglichkeit und Getränkeautomaten.
- Aufwertung und Pflege der Ortsmitte: Neue ökologisch wertvolle Pflanzgestaltung; Rückbau der Waschbeton-Pflanzkübel
- Aufstellung eines Infokastens / Schwarzes Brett für die Dorfgemeinschaft
- Aufstellen einer Infotafel zur Historie des Alten Postweges

Station 7: Kirche

Bestand: Das historische, ortsbildprägende Kirchengebäude ist das Wahrzeichen Pattensen. Auf den Freiflächen finden viele Aktivitäten durch die Kirche statt. Ein kleiner Spielplatz ist vorhanden. Die Freifläche wird für Veranstaltungen genutzt, z. B. Fahrradkonzert der Stadt Winsen, Public-Viewing

Projektvorhaben

- Die Freiflächen sollen erhalten bleiben.
- Die Kirche und die Außenanlagen mit den Mauern sollen erhalten bleiben.

Blick aufs Dorf:

Verkehr

Verkehrssituation: Im hochfrequentierten Durchfahrtsort Pattensen (Autobahnauffahrt Thieshope) wird zu schnell gefahren. Zudem gibt es teilweise zu schmale Fahrbahnen, sodass bei Begegnungen zwischen landwirtschaftlichem Verkehr und LKW eine Partei auf den Gehweg ausweichen muss. Aufgrund der Verkehrsbelastung und zu hohen Fahrgeschwindigkeit ist das Radfahren auf der Straße nicht sicher (z. B. Blumenstraße). Es gibt keinen Radweg in Richtung Thieshope. Schlechte Einsicht auf die Blumenstraße aus Am Osterfelde und Rehmburg. In der Pattenser Hauptstraße gibt es im Ortsmittenbereich eine Tempo-30-Zone.

Fußwege / Überquerungen: Es fehlen Überquerungen vor allem an der Pattensener Hauptstraße. Die Fußwege sind zum Teil sehr schmal (vor allem Blumenstraße), sodass eine Begegnung mit

Fußgängern / Radfahrern (Erwachsene und Kinder) schwierig ist. An Tagen der Müllabfuhr verengen die Mülltonnen zusätzlich den Gehweg. Die Blumenstraße ist der Schulweg zur Grundschule und bietet keine Verkehrssicherheit für Schulkinder. Der Zebrastreifen in der Pattensener Dorfstraße ist eine erhöhte Unfallgefahrstelle.

Pattensener Hauptstraße: Der Übergang (Lichtsignalanlage) wird häufig vom Kindergarten genutzt; hier ist der Fußweg an der Kirche zu schmal, sodass die Kinder hintereinander laufen müssen. Die Ampelphase ist zu kurz, sodass nicht alle Kinder auf einmal die Straße überqueren können.

Projektvorhaben

- Plakative Kennzeichnung der Einmündungsbereiche durch rote Einfärbung: Pattensener Dorfstraße, Hirtenbrink, Am Ortsfelde, Rehmburg.
- Farbige Kennzeichnung der Fahrradschutzstreifen: Blumenstraße.
- Verbesserung der Schulwegsicherheit.
- Verkehrsspiegel an der Einmündung Blumenstraße / Rehmburg und Blumenstraße / Am Ortsfelde.
- Kreuzungsbereich Pattensener Dorfstraße / Blumenstraße: Verbesserung Überquerung (Zebrastreifen und Radweg)

Ortsbild

Prägend für das Ortsbild sind die alten Bauernhäuser und historischen Hofstellen. Pattensen hat die höchste Anzahl an aktiven Landwirten und eine bedeutsame Anzahl an alten Gast- und Geschäftshäusern. Projektvorhaben: Erhalt der Optik der Bauernhäuser und Hofstellen. | Entwicklung eines historischen Dorfspaziergang mit Beschilderung (wie z. B. in Ashausen).

Ausblick

Zum Abschluss wurden Arbeitsgruppen gegründet und Arbeitsgruppenvertreter/innen gewählt. Vertreterin: Wiebke Beecken (AG Begegnung und Freizeitangebote), Vertreter: Karsten Maack-Kramer, Lennert Oertzen (AG Versorgung und Ortsmitte), Vertreter: Carsten Joost (AG Verkehr, Verbindungen und Naherholung)

Nächste Veranstaltungen: August 2024 - Arbeitskreise Scharmbeck, Pattensen, Bahlburg

Mittwoch, 07.08.	19:00 Uhr	Bahlburg (Ort wird noch bekannt gegeben.)
Donnerstag, 15.08.	19:00 Uhr	Pattensen (Ort wird noch bekannt gegeben.)
Montag, 19.08.	19:00 Uhr	Scharmbeck (Ort wird noch bekannt gegeben.)

Zu allen Veranstaltungen wird über den E-Mailverteiler eingeladen. Die Veranstaltungen werden zudem über Ulrike Hermann, Meike Neven, Dirk Backhaus und über die Stadt Winsen beworben.